

## Matthisson, Friedrich von: Der Frühlingsabend (1784)

1     Beglänzt vom rothen Schein des Himmels bebt  
2     Am zarten Halm der Thau,  
3     Der Frühlingslandschaft zitternd Bildniß schwebt  
4     Hell in des Stromes Blau.

5     Schön ist der Wiese Grün, des Thals Gesträuch,  
6     Des Hügels Blumenkleid,  
7     Der Erlengang, der schilfumkränzte Teich  
8     Mit Blüten überschneit;

9     Schön ist der Quell, der Hain, der Abendstern,  
10    Der Baum der Kühlung thaut,  
11    Und alles was mein Auge, nah' und fern,  
12    Dankweinend überschaut!

13    Ja es umschlingt und hält der Wesen Heer  
14    Der ew'gen Liebe Band!  
15    Den Lichtwurm und der Sonne Feuermeer  
16    Schuff Eine Vaterhand.

17    Du winkst, Allmächtiger, wenn hier dem Baum  
18    Ein Blütenblatt entweht;  
19    Du winkst, wenn dort, im ungemeßnen Raum,  
20    Ein Sonnenball vergeht!

(Textopus: Der Frühlingsabend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38574>)